

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 84

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 8. April
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 8 avril
1919

Femile officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 84

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 84

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterverkehrs-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Verbot der Schlachtungen zum Zwecke
der Herstellung von Fleischkonserven und Dauerwürsten. — Moratorien. — Wirtschafts-
abkommen mit Frankreich. — Ausfuhr nach Bulgarien, der Türkei und den Häfen
des Schwarzen Meeres. — Belgien: Einfuhrbewilligungen für Tabak. — Poststempelver-
kehr Deutschösterreich-Frankreich. — Internationaler Pelzfellmarkt Luzern. — Vom
schweizerischen Geldmarkt. — Eidgenössische Darlehenskasse. — Abrechnungsstellen
der Nationalbank. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Abrogation des prix maxima
pour la benzine et le benzol. — Abrogation de la décision du Département suisse de
l'économie publique sur le commerce des cidres et poirés du 5 avril 1918. — Commerce
des articles de cantonchone pour nourrissons (tétines et sucettes). — Abrogation des
prezzi massimi della benzina et del benzolo. — Abrogazione delle disposizioni del
Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 5 aprile 1918 sul commercio del sidro
e del mosto. — Commercio degli oggetti di gomma per lattanti (coppolini per poppatoi
e succhini). — Accord économique avec la France. — Moratoires. — Exportation à des-
tination de la Bulgarie, de la Turquie et des ports de la mer Noire. — Belgique:
Licences d'importation pour le tabac. — Service des colis postaux entre l'Autriche
allemande et la France. — Caisse de Prêts fédérale. — Chambre de compensation de
la Banque Nationale. — Service international des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die vermissten 12 Obligationen des 4 % Anleihe der Einwohnergemeinde
Schaffhausen, von fünf Millionen Franken, vom Jahre 1910, Nr. 3168 bis und
mit Nr. 3179, zu je Fr. 1000, nebst zugehörigen Talons und den Coupons per
30. Juni und 31. Dezember 1916, ferner per 31. Dezember 1917 und folgende
(vgl. Publikationen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 282 vom 1. Dezember
1917 und Nr. 265 vom 7. November 1918), sind seither zum Vorschein gekom-
men. Der betreffende Aufruf ist infolgedessen hinfällig geworden.

Schaffhausen, den 5. April 1919.

(W 222)

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: R. Tanner.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 3. April. Unter der Firma Sektion Zürcher Oberland und Umgebung
des Schweizerischen Baumeister-Verbandes hat sich mit Sitz am Wohnorte
des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Hinwil, am 29. Juli 1918 eine
Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat den Zweck, die Ziele und Aufgaben
des Verbandes auf ihrem Gebiete zu fördern und die Durch-
führung der Massnahmen, welche dessen Organe anordnen, zu sichern.
Die Genossenschaft strebt keinen Gewinn an. Der Sektion gehören alle
Mitglieder des Schweizerischen Baumeister-Verbandes an, welche im
Gebiete der Bezirke Hinwil, Uster, Pfäffikon und Umgebung wohnen,
sofern sie nicht schon einer andern Verbandssektion angehören. Ferner
können der Sektion angehören solche Meister, die früher ein eigenes Ge-
schäft betrieben, sich aber in den Ruhestand zurückgezogen haben. Die
Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt nur auf schriftliche Anmeldung hin
und auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung der Sektion.
Die Aufnahme wird jedoch erst wirksam mit dem Zeitpunkte, wo das
neue Mitglied ebenfalls Mitglied des Verbandes geworden ist. Die Ge-
schäftsnachfolger eines Mitgliedes treten in die Rechte und Pflichten des
Mitgliedes ein, sofern sie sich innert zwei Monaten nach Uebnahme des
Geschäftes zur Aufnahme schriftlich anmelden und auf Antrag des Vor-
standes durch die Generalversammlung aufgenommen sind. Die Mitglied-
schaft erlischt durch Tod, Austritt oder Ausschluss. Der Austritt aus
der Sektion ist nur auf Schluss des Kalenderjahres und nachdem ihr das
Mitglied drei volle Jahre angehört hat, zulässig. Die Kündigung muss
sechs Monate vorher durch eingeschriebenen Brief an den Vorstand der
Sektion erfolgen, der sie sofort an die Zentralleitung des Verbandes weiter
zu leiten hat. Der Austritt aus dem Verbands bewirkt ohne weiteres das
Ausscheiden des Mitgliedes aus der Sektion. Zur Deckung der allgemeinen
Unkosten der Sektion leisten die Mitglieder folgende Beiträge: a) eine
Eintrittsgebühr von Fr. 5, welche von jedem Mitglied zu entrichten ist;
b) einen Jahresbeitrag, der sich nach der Zahl der Arbeiter, die ein
Mitglied beschäftigt, richtet und beträgt: bei 1—5 Arbeitern Fr. 5, bei
6—20 Arbeitern Fr. 10, bei 21 und mehr Arbeitern Fr. 20. Dieser Jahres-
beitrag kann durch Beschluss der Generalversammlung im Bedürfnisfalle
erhöht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ledig-
lich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der ein-
zelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft
sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren
und die Verbandsdelegierten. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft
nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit
dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand
besteht aus: Johannes Suremann, von Mönchaltorf, in Hinwil, Präsident;
Rudolf Schlumpf, von und in Uster, Vizepräsident; Heinrich Meier, von
Rümlang, in Pfäffikon, Aktuar; Jean Knecht, von Bäretswil, in Dürnten,
Quästor; Ernst Strehler, von und in Wald; Jakob Geisser, von und in
Brüttisellen-Wangen, und Karl Hirzel, von und in Wetzikon, letztere
drei Beisitzer; alle Baumeister.

Agentur in Werkzeugmaschinen. — 4. April. Die
Firma Ad. Hähnel in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1917,
Seite 1398) verzeigt als Geschäftslokal: Kinkelstrasse 16, Zürich 6.

Chemisch-technische Hilfsmittel für die Metall-
industrie. — 4. April. Die Firma Maier & Bräcker in Zürich 8 (S. H.
A. B. Nr. 74 vom 28. März 1918, Seite 506) verzeigt als Domizil und Geschäfts-
lokal: Zürich 6, Weinbergstrasse 77.

4. April. Die Firma A. O. Werdmüller, Central-Apotheke in Zürich 1 (S. H.
A. B. Nr. 330 vom 31. Dezember 1910, Seite 2218) und damit die Prokura Dr.

Jakob Otto Werdmüller, Apotheke, ist infolge Verkaufs des Geschäftes er-
loschen.

Mechanische Werkstätte. — 4. April. Die Firma S. Boeshard
in Uster (S. H. A. B. Nr. 223 vom 19. September 1918, Seite 1494) verzeigt
als Geschäftslokal: Winterthurerstrasse, zum Schlüssel.

4. April. Viehzuchtgenossenschaft Egg & Umgebung in Egg (S. H. A. B.
Nr. 418 vom 23. Oktober 1905, Seite 1689). Georg Meier, Gottlieb Gattiker,
Gottfried Boller, Abraham Strehler, Heinrich Hitz, Joseph Zwald und Alwin
Baumgartner sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden,
die Unterschriften der drei erstern sind damit erloschen. An deren Stelle
wurden neu in den Vorstand gewählt: Johannes Stäheli, von Zürich, in Egg,
als Präsident; Albert Schmid, von und in Egg, als Aktuar und Herdebuch-
führer; Alwin Baumgartner, von und in Egg, als Vizepräsident; Heinrich Kunz,
von Egg, in Esslingen-Egg, als Quästor, und als Beisitzer: Gottlieb Zwald,
von und in Mönchaltorf; Heinrich Weber, von Mönchaltorf, in Esslingen-
Egg, und Jakob Frei, von Egg, in Esslingen-Egg; alle Landwirte von Beruf.
Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar zu zweien kollektiv
für die Genossenschaft.

Dekorations- und Flachmalerei. — 4. April. Der Inhaber
der Firma Aug. Hirt, Sohn, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1917,
Seite 201) wohnt in Stäfa.

Agentur und Kommission. — 4. April. Die Firma Jos. Pittner
in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 10. Oktober 1918, Seite 1602) verzeigt
als nummehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Vogelsangstrasse 44.

Bäckerei. — 4. April. Die Firma L. Loritz-Roweddy in Zürich 4 (S. H.
A. B. Nr. 135 vom 14. Juni 1915, Seite 821) und damit die Prokura Fritz
Loritz, Bäckerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. April. Genossenschaft Bahnhofstr. 89 in Zürich in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 31 vom 7. Februar 1919, Seite 190). In ihrer Generalversammlung vom
28. März 1919 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 7 ihrer Sta-
tuten dahin abgeändert, dass der Vorstand aus 1—3 Mitgliedern besteht. Als
weiteres Vorstandsmitglied wurde gewählt: Henry Blitz-Spicer, Bauunter-
nehmer, von New York (U. S. A.) in Zürich 2. Der Genannte sowie das bis-
herige Vorstandsmitglied Dr. Franz Liebermann führen Einzelunterschrift für
diese Genossenschaft.

Brünnen- und Tiefbohrungen. — 4. April. Die Firma T. Wer-
der in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1918, Seite 1925)
verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Dienstadtstrasse 7.

4. April. Wasserversorgung Hintereg in Egg (S. H. A. B. Nr. 79 vom
26. März 1912, Seite 537). Robert Meier ist aus dem Vorstände dieser Genös-
senschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Ernst Pen-
ninger, bisher Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des Vizepräsidenten;
Hans Hoppler, Präsident, fungiert nunmehr auch als Quästor; Jakob Heer,
bisher Quästor, bekleidet nunmehr das Amt eines Beisitzers, und neu wurde
als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Walter Bühner, Landwirt, von Biben
(Schaffhausen), in Hintereg. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet je
mit dem Aktuar zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Schmiede und Eisenwarenhandel. — 4. April. Inhaber der
Firma Ernst Wiedemann in Egg ist Ernst Wiedemann, von Egg, in Hinter-
egg. Schmiede und Eisenwarenhandel. In Hintereg.

Elektrotechnische Furnituren. — 4. April. Firma C. A.
Bickel in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 230 vom 27. September 1918, Seite
1588). Die Prokura des Carl Friedrich Stahel ist erloschen. Dem bisherigen
Kollektivprokuristen Marcus Hefti, von Miltödi (Glarus), in Bülach, ist nun-
mehr Einzelprokura erteilt.

Maschinenindustrie. — 4. April. Wanner & Co. A.-G. in Horgen
(S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1917, Seite 492) (mit Zweigniederlassung in
Schaffhausen). Die Prokura des Otto Schmid ist erloschen.

Federn für die Textilbranche und Stanzerei. —
4. April. Die Firma Rüegg & Schmid in Meilen (S. H. A. B. Nr. 32 vom
8. Februar 1917, Seite 221), Fabrikation von Federn für die Textilbranche
und Stanzerei; Gesellschafter: Hans Rüegg und Kaspar Jakob Schmid, ist
infolge Hinschiedes des Gesellschafters Hans Rüegg und daheriger Auflösung
dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an
die neue Firma «Schmid & Co.» in Meilen.

Bauunternehmen. — 4. April. Die Firma Locher & Cie. in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 127 vom 1. Juni 1918, Seite 878), Bauunternehmen, unbe-
schränkt haftende Gesellschafter: Eduard Locher-Mathys, Fritz Locher-
Lavater, Jakob Lühlinger-Koller; Kommanditär: Heinrich Albert Hürli-
mann-Hirzel und damit die Prokuren Carl Lorinser, Otto Schröter, Jakob Seger,
Oskar Höhn, Ernst Affeltranger, Erwin Hänggi, Fritz Höhr und Arthur Staub
ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und
Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Locher
& Cie.» in Zürich 1.

Toilette-Artikel. — 5. April. Die Firma W. Hitty-Kneuss in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Seite 1554) verzeigt als
Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 2, Bodmer-
strasse 7. Natur des Geschäftes: Vertretungen und Kommission in Toilette-
artikeln en gros.

Textilwaren, Bekleidungsartikel. — 5. April. Die Firma
Max Grünwald (Miksa Grünwald) Filiale Zürich in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 301
vom 23. Dezember 1918, Seite 1978) (Hauptsitz in Budapest) verzeigt als
Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57 c, Zürich. Die Prokura von Heinrich Grün-
wald ist erloschen.

5. April. Wasserversorgung Uttenberg in Knonau (S. H. A. B. Nr. 46 vom
30. November 1905, Seite 1365). Adolf Hofstetter, Rudolf Wolfer, jun., und
Albert Buchmann sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschie-
den, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. An deren
Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Fritz Wissler, von Sumiswald
(Bern), als Präsident; Hermann Betsch, von Rüeggshaus (Bern), als Aktuar,
und Kaspar Maurer, Sohn, von Schaffhausen (Bern), als Quästor; alle Landwirte und
wohnhaft in Uttenberg-Knonau. Präsident und Aktuar zeichnen zu zweien
kollektiv namens der Genossenschaft.

5. April. **Viehzeuggenossenschaft Maschwanden** in Maschwanden (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1918, Seite 1205). Heinrich Funk und Emil Stäheli sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Alfred Stüder, bisher Vizepräsident und Kassier, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten, und neu werden in den Vorstand gewählt: Robert Gallmann, Sohn, Landwirt, von und in Maschwanden, als Vizepräsident und Kassier, und Heinrich Welti, Sohn, von und in Maschwanden, als Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

Holzhandlung. — 5. April. Die Firma **Ad. Haegi-Ringger** in Kappel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 19. November 1897, Seite 1175) verzeigt als nunmehriges Domizil: Affoltern a. A., woselbst der Inhaber auch wohnt.

Viehhandel. — 5. April. Inhaber der Firma **Albert Huber** in Hedingen ist Albert Huber, von Knonau, in Hedingen. Viehhandel; zum Sterben.

Landesprodukte, Weine, Spirituosen; Vertretungen, Kommission, Import und Export. — 5. April. Die Firma **Henry Huber & Cie.** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 197 vom 20. August 1918, Seite 1345) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Vertretungen und Kommission. Import und Export. Domizil und Geschäftsalokal befinden sich vom 1. Mai 1919 hinweg: Zürich 1, Weinbergstrasse 25. Der Kommanditär Emil Karl Huber wohnt nunmehr in Ennenda (Glarus).

Drogen, Kolonial-, Farb- und Tuchwaren. — 5. April. Albert, Huldreich, Barbara und Hulda Weber, alle von und in Bubikon (Zürich), haben unter der Firma **Familie Weber** in Bubikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Dezember 1909 ihren Anfang nahm. Drogen, Kolonial-, Farb- und Tuchwarenhandlung.

Bern — Berner — Berna

Bureau Bern

Buch- und Kunsthändler. — 1919. 4. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **R. Dech & C^e** vorm. **Fr. Semminger**, Buch- und Kunsthändler, in Bern (S. H. A. B. Nr. 236 vom 4. Oktober 1918, Seite 1573), ist die Gesellschafterin **Paula Dech-Käser** ausgetreten; an deren Stelle tritt als Kollektivgesellschaftler ein: **Fritz Gustav Arndt**, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Bern. Die Gesellschafter vertreten die Gesellschaft je einzeln.

Buchbinderei. — 4. April. Die Firma **Ernst Schweighäuser**, Buchbinderei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 312 vom 19. Dezember 1907, Seite 2158), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Buchbinderei. — 4. April. Inhaber der Firma **Hermann Tanner** in Bern ist Hermann Tanner, von Mont-Tramelan, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Buchbinderei, Seidenweg 8 a.

4. April. **Teppichhaus Meyer-Müller & C^e**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1914, Seite 1729 und Verweisungen). Die Unterschrift des Prokuristen Eugen Müller ist erloschen. Dem Ernst Fleischmann, von und in Bern, wird Kollektivprokura erteilt.

5. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweizerisches Tabakelfuhrsyndikat (T. E. S.)** (Syndicat suisse pour l'importation de tabacs (S. I. T.)), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 4. November 1916, Seite 1682) erteilt Prokura an **Hans Lindt**, Fürsprecher, von und in Bern.

Chemische Produkte. — 5. April. Die Firma **Kamm & C^e**, Handel mit chemischen Produkten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 16. Juli 1918, Seite 1165), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Hotel- und Restaurantartikel. — 5. April. Die Firma **R. Krähenbühl**, Spezialgeschäft für Hotel- und Restaurantartikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1917, Seite 415), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel- und Restaurantartikel. — 5. April. Inhaberin der Firma **Wwe. Hermine Krähenbühl-Gschwend** in Bern ist Frau Hermine Sophie Krähenbühl geb. Gschwend, von Signau, Rudolfs sel. Witwe, in Bern wohnhaft. Spezialgeschäft für Hotel- und Restaurantartikel; Elisabethenstrasse 5.

Bureau Biel

Uhrenfabrikation. — 3. April. Inhaber der Firma **Abraham Berlinerblau**, mit Sitz in Biel, ist Abraham Berlinerblau, von Warschau (Polen), in Biel. Uhrenfabrikation; Seeworstadt Nr. 44.

Uhrenfabrikation. — 3. April. Die Firma **A. Lassener-Beer**, Uhrenfabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1914), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Henry Sandoz et fils» in Peseux. Die an Frau Lassener-Beer erteilte Prokura fällt dahin.

Uhrensteine für Präzisionsmaschinen. — 3. April. Infolge Konkurskenntnisses des Konkursrichters von Biel wird die im Handelsregister von Biel eingetragene Firma **A. Chanel & Comp^e**, Fabrikation von Uhrensteinen für Präzisionsmaschinen (S. H. A. B. Nr. 144 vom 21. Juni 1918), von Amtes wegen gelöscht.

Uhrenfabrikation. — 3. April. Infolge Konkurskenntnisses des Konkursrichters von Biel wird die im Handelsregister von Biel eingetragene Firma **S. Ratischer**, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1918), von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Fraubrunnen

5. April. In der Hauptversammlung vom 2. März 1919 des **Rabatt-Sparvereins Utzenstorf-Bätterkinden** in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1915, Seite 479) wurde der Vorstand auf eine neue Amtsdauer gewählt wie folgt: Zum Präsidenten: **Fritz Siegenthaler**, Negotiant, von Langnau, in Bätterkinden; zum Vizepräsidenten: **Friedrich Kehrl**, Handlung und Coiffeur, von und in Utzenstorf; zum Kassier: **Ernst Hubler**, Negotiant und Buchbinder, von und in Bätterkinden; zum Sekretär: **Hans Käsermann**, Negotiant und Telegraphist, von und in Bätterkinden; 5. zum Beisitzer: **Albert Christen**, Spengler und Negotiant, von Rüegsau, in Utzenstorf.

Bureau Interlaken

5. April. Der Verein unter dem Namen **Schweizerischer Vorsteherklub**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 265 vom 21. Juni 1906, Seite 1057), wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 3. März 1919 im Handelsregister gestrichen.

Bureau de Porrentruy

Horlogerie. — 4. April. Le chef de la maison **Séraphin Theurillat**, à Porrentruy, est Séraphin Theurillat, fils Augustin, industriel, originaire de St-Brais, demeurant à Porrentruy. Fabrication et commerce d'horlogerie.

Horlogerie. — 5. avril. La raison **A. Boillat-Jeandupeux**, fabrication d'horlogerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 23 février 1917, n° 45, page 311), est radiée par suite de départ du titulaire.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Antiquitäten. — 1919. 1. April. Inhaber der Firma **Heinrich Wels** in Luzern ist Heinrich Wels, österreichischer Staatsangehöriger (Galizien), wohnhaft in Luzern. Antiquitäten; Löwenstrasse Nr. 18.

Schuhhandlung. — 1. April. Inhaber der Firma **Hans Heer** in Geriswil, Gde. Emmen, ist Hans Heer, von Rain, wohnhaft in Geriswil, Gde. Emmen. Schuhhandlung. Post Emmenbrücke.

2. April. **Eisenbahner-Genossenschaft Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1917, Seite 223 und dortige Verweisungen).

An der Generalversammlung vom 22. März 1919 wurden an Stelle der vom Vorstände zurückgetretenen **Alois Suter**, **Paul Wagner**, **Rudolf Streit** und **Josef Stadelmann** neu in den Vorstand dieser Genossenschaft als Beisitzer gewählt: **Hans Scharrer**, Bahnbeamter, von Marbach; **Josef Meyer**, Zimmermann, von Knutwil; **Hermann Weidmann**, Lokomotivheizer, von Winterthur; **Rudolf Woodli**, Lokomotivführer, von Oftringen; **Arthur Plüss**, Kondukteur, von Vordemwald (Aargau), und **Anton Heinrich**, pens. Bahnangestellter, von Oberägeri (Zug); alle wohnhaft in Luzern. Von denselben ist keiner unterschreibsberechtigt.

3. April. **Schützengesellschaft Kriens**, mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1917, Seite 1101 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 12. März 1919 wurde an Stelle des zurückgetretenen **Alfred Schnyder**, dessen Unterschrift somit erloschen ist, als Aktuar gewählt: **Franz Keiser**, Lehrer, von Grosswangen, in Kriens.

4. April. Die bisher unter der Firma **Vereinigte Milchinteressenten von Hochdorf u. Umgebung**, mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 408 vom 26. Oktober 1904, Seite 1630 und dortige Verweisung) eingetragene Genossenschaft mit solidarischer und persönlicher Haftbarkeit der Mitglieder hat in ihrer Generalversammlung vom 30. April 1918 die Statuten teilweise revidiert, wodurch aber die publizierten Tatsachen nur in zwei Punkten abgeändert worden sind. Die Firma lautet nun: **Vereinigte Milchproduzenten von Hochdorf und Umgebung**. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird jeweils von der Generalversammlung festgelegt. Die Vorstandsmitglieder **Karl Bühlmann**, **Heinrich Eberle** und **Franz Buck** sind zurückgetreten und die Unterschriftsberechtigungen von **Bühlmann** und **Buck** erloschen. Der gegenwärtige Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist **Josef Bühlmann**, von Ballwil; Kassier: **Josef Muff**, von Neuenkirch, und Aktuar: **Walter Odermatt**, von Dallenwil (Nidwalden); alle sind Landwirte und wohnhaft in Hochdorf. Präsident **Bühlmann** und Aktuar **Odermatt** zeichnen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1918. 28. Dezember. **Arth-Rigt-Bahn A. G.** in Goldau (S. H. A. B. 1888, Nr. 103, Seite 823; 1916, Nr. 232, Seite 1503 und Verweisungen). Aus dem Verwaltungsrate ist **Albert Spörri**, bisher Delegierter, infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt: **Als Präsident und Delegierter: Eduard Baltischwiler**, Rentier, von Zürich, wohnhaft in Zollikon. Ferner wurde gewählt als Betriebsleiter: **Jakob Leibundgut**, von Melchnau (Bern), wohnhaft in Goldau. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen namens der Gesellschaft **Eduard Baltischwiler** und der Betriebsleiter **Jakob Leibundgut**.

Tuch- und Garn, Konfektion. — 1919. 4. April. Die Firma **Frid. Furger**, Tuch- und Garnhandlung, Herrenkonfektion nach Mass, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 179 vom 29. Juni 1896, Seite 743), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tuchhandlung, Herrenkonfektion. — 4. April. Inhaber der Firma **Werner Fässler** in Schwyz ist Werner Fässler, von Oberberg, wohnhaft in Schwyz. Tuchhandlung und Herrenkonfektion nach Mass.

Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung. — 4. April. Die Firma **A. Kurmann-Ambühl**, Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung, in Seewen-Schwyz (S. H. A. B. 1917, Nr. 78, Seite 543), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung. — 4. April. Inhaber der Firma **Leo Kälin** in Schwyz-Seewen ist Leo Kälin, von Einsiedeln, wohnhaft in Schwyz-Seewen. Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung.

5. April. Inhaber der Firma **Arthur Kahn**, **Lederwarenfabrik** in Küssnacht a. R. ist Arthur Kahn, von Frankfurt a. Main (Deutschland), wohnhaft in Küssnacht am Rigi. Fabrikation von Lederwaren.

5. April. Die Firma **Georg Höfflinger**, **Bierbrauerei, Bäck** in Bäch-Freienbach (S. H. A. B. 1912, Nr. 18, Seite 115) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. April. Die Firma **Theodor Inderbitzin**, **Fuhrhaltere** in Seewen-Schwyz ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die Firma «Katharina Inderbitzin», Fuhrhaltere in Seewen-Schwyz.

Fuhrhaltere. — 5. April. Inhaberin der Firma **Katharina Inderbitzin-Imhof**, Fuhrhaltere, in Seewen-Schwyz, ist Frau Witwe Katharina Inderbitzin-Imhof, von Schwyz, wohnhaft in Schwyz-Seewen. Fuhrhaltere und Camionnage.

Druckerei, Zeitungsverlag. — 5. April. Die Firma **Eugen Scherer-Dinser**, Druckerei und Zeitungsverlag, in Küssnacht (S. H. A. B. 1905, Nr. 459, Seite 1853), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht worden.

Bäckerei, Konditorei, Handlung. — 5. April. Die Firma **Meinrad Tschümperlin**, Bäckerei, Konditorei und Handlung, in Schwyz (S. H. A. B. 1916, Nr. 241, Seite 1561), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Café. — 1919. 4. avril. La raison **Blattner-Baeriswyl**, exploitation du Café de la Fleur de Lys, à Bulle (F. o. s. du c. du 11 février 1918, n° 34, page 229), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Auberge et commerce de bois. — 5. avril. Le chef de la maison **Auguste Morand**, à Broc, est Auguste Morand, ff. François, originaire de Le Pâquier, domicilié à Broc. Exploitation de l'Auberge des Montagnards et commerce de bois; bureau: au village.

Café. — 5. avril. Le chef de la maison **Marie Blanc**, à Bulle (F. o. s. du c. du 13 février 1918, n° 36, page 239), change, par suite de mariage, sa raison sociale en celle de **Marie Dupasquier** (originaire de La Tour-de-Trême).

Bureau de Châtel-St-Denis

Hôtel. — 3. avril. Le chef de la maison **Emonet Amédée**, à Bossonnens, est Amédée Emonet, fils de Joseph, hôtelier, d'Attalens, à Bossonnens. Exploitation de l'Hôtel de la Gare.

Hôtel. — 3. avril. Le chef de la maison **Gollard Alphonse**, à Semsales, est Alphonse Gollard, fils d'Alexandre, hôtelier, de Mézières (Fribourg), à Semsales. Exploitation de l'Hôtel de la Couronne.

Auberge. — 3. avril. Le chef de la maison **Lottini Charles**, à La Verrerie-Profens, est Charles Lottini, feu Jacques, cafetier-restaurateur, de Pistoria (Florence, Italie), à La Verrerie-Profens. Exploitation de l'Auberge de l'Industrie et de la Cantine des mines de charbon.

Auberge-pension. — 3. avril. Le chef de la maison **Dafflon Félix**, à St-Martin, est Félix Dafflon, feu Pierre, de Neyruz, cafetier-restaurateur, à St-Martin. Exploitation de l'auberge-pension de la Croix fédérale.

Bureau de Fribourg

3. April. Unter der Firma **Gesellschaft Nidau** Nr. 52, Biel A. G. besteht mit Sitz in Freiburg eine Aktiengesellschaft, welche die Erwerbung und Nutzbarmachung der Liegenschaft Nidau Nr. 52 in Biel bezweckt. Sie kann sich auch an andern Geschäften in irgend einer Form beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 25. März 1919 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 30 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den

Namen, sind untrennbar und voll-einbezahlt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung der Aktionäre, der Verwaltungsrat von 1-5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuche eingetragenen Aktionäre. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird rechtsgültig vertreten durch die zur Einzelzeichnung berechtigten Mitglieder des aus drei Personen bestehenden Verwaltungsrates, sei es: Wilhelm Kaiser, Kaufmann, von Bern, in Freiburg; Bruno Kaiser, Kaufmann, von und in Bern, und Paul Protzen, Kaufmann, von Münsingen, in Freiburg. Geschäftslokal: Pérolles, Freiburg.

5 avril. L'«Ouvrière», société coopérative établie à Fribourg (F. o. s. du c. du 8 mars 1917, n° 56), a renouvelé son comité et élu: Président: Martin Aubischer, de Tavel; caissier: Louis Peyraud, de Bulle; secrétaire: Pierre Rossier, de Lovens; membres: Léontine Aeby, de St-Sylvestre; Maria Muller, de Tavel; Joséphine Vonlanthen, de Villars sur Glâne; Rosa Harder, d'Uesslingen (Thurgovie); tous ouvriers de fabrique et domiciliés à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

1919. 3. April. Inhaber der Firma Julius Bühler-Bader, Hotel zum Kreuz in Mariastein, Gemeinde Metzleren, ist Julius Bühler, von Bichelsee (Kt. Thurgau), in Mariastein. Betrieb des Hotel zum Kreuz in Mariastein.

Bureau Stadt Solothurn

Taschenuhren und Schmuckwaren; Import und Export. — 4. April. Die Einzelfirma «E. Guinand» in Pforzheim (Deutschland) (Inhaber: Alfred Edmund Guinand, Kaufmann, von und in Pforzheim; eingetragen im Register des Amtsgerichts in Pforzheim, Band III, Seite 387 vom 22. November 1900 und Band I, Seite 245 vom 2. März 1904) hat am 13. März 1919 in Solothurn eine Zweigniederlassung unter der Firma E. Guinand in Pforzheim, Filiale Solothurn errichtet. Zur Vertretung der Filiale ist nebst dem Firmainhaber als Prokurist zur Einzelunterschrift befugt: Wilhelm Hönl, Kaufmann, von Pforzheim (Deutschland), in Solothurn. Taschenuhren- und Schmuckwarenfabrik, Import und Export. Rossmarkt Nr. 50.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Seiden- und Baumwollhändler usw. — 1919. 3. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Gebr. Siegrist & Co in Basel, Export und Import; Agenturen; Handel und Kommission in Seiden- und Baumwollhändlern aller Art (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1919, Seite 79), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Aeschengraben 14.

Hôtel. — 3. April. Die Firma L. A. Bossi in Basel, Hotelbetrieb (Hotel zu den drei Königen) (S. H. A. B. Nr. 252 vom 9. Oktober 1909, Seite 1747), erteilt Einzelprokura an Frau Rosa Bossi geb. Häfelin, und an Joseph Anton Bossi, beide von Brien (Kt. Graubünden), wohnhaft in Basel.

Kommission für Export und Import. — 4. April. Die Firma A. F. Jauslin in Basel, Kommissionsgeschäft für Export und Import (S. H. A. B. Nr. 211 vom 5. September 1918, Seite 1422), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inkasso; Agenturen. — 4. April. Die Firma Rudolf Weber in Basel, Inkasso; Agenturen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1908, Seite 58), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Coloniali. — 1919. 3. April. Die Firma Elisabetha Gartmann, negozio di coloniali, a Sottoponte, comune di Soglio (F. u. s. di c. 16 agosto 1895), viene cancellata d'ufficio per decesso della proprietaria.

Hotel, Restaurant und Weinhandlung. — 4. April. Inhaberin der Firma Witwe Josepha Hemken in Arosa ist Witwe Josepha Hemken, von London, wohnhaft in Arosa. Hotel und Restauration Quellenhof mit Weinhandlung.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 3. April. Die Elektrizitätsgenossenschaft Münchwilen, Oberhofen & St. Margarethen, mit Sitz in Münchwilen, hat in der Generalversammlung vom 23. März 1919 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Abänderungen vorgenommen: Die Firma lautet nunmehr: Elektra Münchwilen. Zweck der Genossenschaft: der Bezug elektrischer Energie und Abgabe derselben für Licht, Kraft und Wärme an die Genossenschaftsmitglieder. Sie erstellt hierfür das Verteilungsnetz und die Zuleitungen zu den Häusern. Das Rechnungsjahr endigt jeweils am 31. Oktober. Ausser dem «Volkshaus von Hörnli» wurde als weiteres Publikationsorgan bestimmt «Der Wächter» in Frauenfeld. Weitere Abänderungen sind interner Natur und berühren die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 345 vom 28. August 1905, Seite 1577, publizierten Bestimmungen nicht.

3. April. Darlehenskassenverein Rickenbach-Wilen, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung in Rickenbach. Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 23. Februar 1919 eine Aenderung von § 9 ihrer Statuten vorgenommen, wonach der von einem Mitgliede zu übernehmende Geschäftsanteil nunmehr Fr. 100 beträgt. Urban Brunschweiler ist ausgetreten; in den Vorstand wurde gewählt: Johann Kappeler, Landwirt, von und in Rickenbach, welcher mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 175 vom 14. Mai 1901, Seite 697; Nr. 101 vom 16. April 1910, Seite 694, und Nr. 98 vom 29. April 1914, Seite 728, publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

4. April. Käsegesellschaft Lachen-Eggstühl, Genossenschaft, in Lachen, Anetswil (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1914, Seite 1878, und Nr. 171 vom 25. Juli 1917, Seite 1208). August Keller und Ulrich Sprenger sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand als Beisitzer gewählt worden: Jakob Gamper, von Anetswil, in Lachen, und Jakob Bosshart, von Huggenberg Elgg (Kt. Zürich), in Eggstühl; jeder Landwirt.

Spiel-, Galanterie-, Papeterie- und Bijouteriewaren. — 4. April. Inhaber der Firma August Nagel, Nachfolger von Rest-Streubel in Kreuzlingen ist Karl Philipp August Nagel, von Karlsruhe (Baden), in Kreuzlingen. Spiel-, Galanterie-, Papeterie- und Bijouteriewaren en gros.

5. April. Elektra Märwil-Buch in Märwil. Die Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 1. Februar 1919 den Art. 27, Abs. 1, ihrer Statuten abgeändert und demselben folgende Fassung gegeben: Neueingetretene und neuereitende Abonnenten, die während der Inbetriebsetzung der Anlage im Genossenschaftsgebiete niedergelassen waren, haben eine Nachzahlung zu entrichten für Strompreis und Motorengarantie, und zwar 80 Rappen pro Lampe und pro Jahr und für Motoren Fr. 10 pro Pferdekraft für zwei Jahre. Diese Nachzahlung gilt auch für allfällige Nachinstallationen der vom 1. Januar 1919 eingetretenen Abonnenten. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 125 vom 17. Mai 1913, Seite 902, publizierten Bestimmungen sind unverändert geblieben.

5. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schuhfabrik Kreuzlingen, mit Sitz in Kreuzlingen, hat durch Beschluss der Generalversamm-

lung vom 12. Oktober 1918 das Gesellschaftskapital auf den Betrag von einer Million fünfhunderttausend Franken (Fr. 1,500,000) erhöht, eingeteilt in 3000 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten und voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 5-7 (gegenwärtig 6) Mitgliedern. Weitere Abänderungen sind interner Natur und berühren die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 72 vom 27. März 1917, Seite 502 und Verweisungen, publizierten Tatsachen nicht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Caffè e pasticceria. — 1919. 13. marzo. La società in nome collettivo G. Moretti e Cⁱ in Bellinzona, caffè e pasticceria (F. u. s. di c. 19 aprile 1898, n° 121, pag. 499), viene cancellata in seguito allo scioglimento della stessa per il decesso di un socio. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla nuova ditta «Gius.^{na} Moretti Ved^a».

Caffè. — Titolare della ditta Giuseppe Moretti Ved^a in Bellinzona, è Giuseppina Moretti, vedova fu Giacomo, nata Ingli, di ed in Bellinzona. Caffè. La ditta ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta ora cancellata «G. Moretti e Cⁱ».

3 aprile. Il consiglio direttivo della società Cooperativa di Consumo in Bellinzona (F. u. s. di c. 4 settembre 1918, n° 210, pag. 1419), notifica che Fritz Thomet ha cessato di essere direttore della società, la firma dello stesso resta per ciò estinta; a nuovo direttore è stato nominato: Giovanni Bellati, di Cabbio, in Bellinzona, al quale è stata conferita la firma sociale: a Aronne Pini, cassiere, di ed in Bellinzona, è stata conferita procura per firmare a nome della società. Tutti gli aventi diritto a firmare vincolano la società colla firma collettiva a due.

Ufficio di Faido

Hôtel e restaurant. — 5 aprile. La ditta individuale Hôtel Rossi e Restaurant des Touristes in Airolo (F. u. s. di c. 9 luglio 1910, n° 179, pag. 1264), viene cancellata per cessato commercio.

Esercizio cava granito. — 5 aprile. La ditta collettiva Bianchi e Peduzzi, in Rodi (F. u. s. di c. 18 aprile 1912, n° 99, pag. 688), viene modificata. Per la morte del socio Enrico Peduzzi, subentra il padre Antonio Peduzzi, fu Antonio, da Schignono, domiciliato in Rodi di Prato Leventina.

Ufficio di Mendrisio

Pietre fine per orologi. — 3 aprile. La società in nome collettivo «Celoria e Minoli», lavorazione di pietre fine per orologi, in Chiasso (F. u. s. di c. 23 gennaio 1919, n° 18, pag. 104), è sciolta e posta in liquidazione. A liquidatore venne nominato Marco Celoria, fu Felice, industriale, da Occiniano Monferrato (Italia), domiciliato a Chiasso, il quale effettuerà la liquidazione sotto la ragione Celoria e Minoli in liquidazione.

Foglie fresche ornamentali, tintoria foglie; ecc. ecc. — 4 aprile. Titolare della ditta Pietro Steiner, in Chiasso, è Pietro Steiner, di Walther, da Lavin (Ct. Grigioni), domiciliato a Chiasso. Foglie fresche ornamentali e tintoria foglie; importazioni, esportazioni e rappresentanze in genere.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Menuiserie et ébénisterie. — 1919. 1^{er} avril. Le chef de la maison Barthélémy Velatta, à Lausanne, est Charles dit Barthélémy Velatta, de Cello (Prov. de Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Entreprise de menuiserie et ébénisterie; Chemin du Crêt.

Entreprises électriques. — 2 avril. Le chef de la maison Attilio Fumagalli, à Lausanne, est Attilio Fumagalli, de Milan (Italie), domicilié à Lausanne. Entreprises électriques; Avenue de Chailly 18.

Produits chimiques. 3 avril. Le chef de la maison Walther-Roy, à Lausanne, est Frédéric Walther allié Roy, de Reverolle, domicilié à Lausanne. Produits chimiques; Rue Caroline 7.

Entreprises électriques et mécaniques. — 4 avril. Le chef de la maison Albert Moiton, à Lausanne, est Albert Moiton, de Vichy (Département de l'Allier, France), domicilié à Lausanne. Entreprises électriques et mécaniques; Rue St-Laurent 8 et Rue Enning 6, à l'enseigne «Au Jupiter».

Représentation, commission, tissus. — 4 avril. Le chef de la maison Max Hermann, à Lausanne, est Max-Ernest Hermann, de Payerne, domicilié à Lausanne. Représentation, commission, tissus en gros; Mont Choisi A, Avenue de Mont Choisi.

Combustibles, etc. — 4 avril. Le chef de la maison Rais, à Lausanne, est Susanne Pauline, fille de Louis-Joseph Rais, de Delémont (Jura Bernois), domiciliée à Lausanne, mineure, sous la tutelle de son père. Vu la minorité du chef de la maison, celle-ci est engagée par la signature de Louis-Joseph Rais. Combustibles, gros et détail, et affaires diverses; Rue Grand St-Jean 22.

Bureau de Vevey

2 avril. Sous la dénomination de Syndicat Intercantonal des Pêcheurs professionnels du Léman, il a été fondé une association du genre de celles prévues aux articles 60 et suivants du Code civil suisse, dont le siège est à La Tour-de-Peilz, dans le district de Vevey. Le but de cette association est de grouper les pêcheurs des Cantons de Genève, Vaud et Valais, de soutenir d'une manière générale les intérêts de ces pêcheurs et vise à obtenir: a) de bonnes lois; b) le repeuplement du lac en corégones; c) le développement de la pisciculture de la truite et surtout des corégones. Les statuts de la société portent la date du 26 mai 1918. Toute personne désirant faire partie de l'association comme membre actif, devra: 1. en faire la demande écrite au comité; 2. jouir de tous ses droits civiques, et 3. déclarer vouloir se conformer aux statuts avec les modifications qui pourraient y être apportées. Toute personne s'intéressant financièrement au syndicat, en lui versant une cotisation annuelle, pourra être reçue membre passif. Le titre de membre honoraire peut être décerné à toute personne ayant rendu des services signalés à l'association. Les membres honoraires sont exonérés de toute contribution. Les membres actifs paient une finance d'entrée de fr. 2 et une cotisation annuelle de fr. 3. La contribution des membres passifs est fixée à fr. 2. La sortie des membres a lieu par démission ou par expulsion. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) le comité. Le président et le secrétaire représentent l'association vis-à-vis des tiers. La signature collective de ces deux personnes engage valablement le syndicat. Le président est Louis Léchaire, de Lovatens (Vaud), pêcheur, à la Tour-de-Peilz; le secrétaire est Hans Greuter, d'Oberhofen (Thurgovie), pêcheur, à Lausanne.

Valais — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Buffet de la gare, fruits, vins, etc. etc. — 1919. 5 avril. La maison Maurice Gay, buffet de la gare de Sion, commerce de fruits, vins et liqueurs en gros, distillerie à vapeur, représentations (F. o. s. du c. du 15 juillet 1916, n° 164, page 1125), à Sion, donne procuration à Georges Joliat, chef de bureau, de Courtételle (Jura), domicilié à Sion.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de La Chaux-de-Fonds**

Horlogerie d'art et de précision. — 1919. 1^{er} avril. René-Roger Chopard, fabricant d'horlogerie, de Sonvilier, et Paul-Auguste Perrenoud, fabricant d'horlogerie, de La Sagne, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Chopard et Perrenoud, une société en nom collectif commençant le 1^{er} avril 1919. Fabrication et commerce d'horlogerie d'art et de précision; Rue Numa Droz n° 59.

Cadrams émail. — 1^{er} avril. Le chef de la maison Albert Jeanneret, à La Chaux-de-Fonds, est Albert Jeanneret, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de cadrams émail; Rue du Ravin n° 11. Cette maison a été fondée le 1^{er} janvier 1904.

Bijouterie et décors de boîtes. — 1^{er} avril. Le chef de la maison Clotilde Fallet, à La Chaux-de-Fonds, est Madame Clotilde Fallet, née Schiffmann, épouse séparée de biens de Louis Fallet, de Dombresson, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de bijouterie et décors de boîtes; Rue de la Montagne n° 38 c. La maison donne procuration à Louis Fallet, graveur ciseleur, originaire de Dombresson, à La Chaux-de-Fonds.

Aiguilles de montres. — 2 avril. Le chef de la maison Louis Macquat, à La Chaux-de-Fonds, est Louis Macquat, de La Chaux-de-Fonds et Bonfol, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication d'aiguilles de montres, etc.; Rue des Fleurs n° 6. Cette maison a été fondée en 1912.

Montres. — 6 mars. La maison A. Roskopf et Co., Fabrique du Grenier, société en nom collectif, fabrication de montres genre Roskopf, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 31 juillet 1906, n° 324, et 31^{er} janvier 1907, n° 26), est dissoute et la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «A. Dubois», dont le chef est Numa Alexandre Dubois, à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Tissus, confections, verrerie et falences. — 4 avril. Marie-Louise Bouthiaux et Marie-Madeleine Bouthiaux, négociantes, toutes deux originaires des Verrières de Joux (France), domiciliées à Couvet, ont constitué à Couvet, sous la raison sociale Melles Bouthiaux, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1919. Tissus, confections, verrerie et falences; Rue St-Gervais n° 5.

Genf — Genève — Ginevra

1919. 1^{er} avril. Aux termes d'actes passés devant M^e Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 29 mars 1919, il a été constitué, sous la raison de Société Immobilière Angle Chemin du Vallon, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente de tous immeubles dans le Canton de Genève. Son siège est à Chêne-Bougeries. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 25 actions de fr. 200 chacune, au porteur. Les publications ont lieu par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil ou par l'un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre certifié par le président et le secrétaire. Pour la première période, le conseil est composé de Léon Meynet, négociant, de Genève, à Chêne-Bougeries. Siège social: chez l'administrateur, Chêne-Bougeries 65.

Fabrique de couvertures, etc. — 4 avril. Les locaux de la maison John Brunschwig, fabrique de couvertures piquées et éduons, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 6 novembre 1912, page 1946), sont: 3, Rue de la Chapelle.

4 avril. Société anonyme du Casino de St-Pierre, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1915, page 1752). Henry Necker, banquier, de Satigny, y domicilié, a été nommé membre du conseil d'administration. Les administrateurs Edmond Rochette et Guillaume Trembley sont radiés.

Restaurant. — 4 avril. La raison E. Dumont, exploitation d'un restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1909, page 1235), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Restaurant. — 4 avril. Le chef de la maison Jean François Besson, à Genève, est Jean-François Besson, de nationalité française, domicilié à Genève. Exploitation d'un restaurant; 78, Rue du Rhône.

4 avril. Banque de Genève, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 février 1919, page 207). Le conseil d'administration a été porté à 11 membres, par la nomination comme administrateurs, de David Brolliet, régisseur, de Genève, à Onex; Donat Dupont, ancien agent de change, de Genève, à Onex, et Gustave Hentsch, banquier, de et à Genève.

4 avril. La Société d'Energie électrique du Valais, à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1913, page 678), a transféré son siège à Martigny-Bourg (Valais) F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1919, page 332). La raison est donc radiée à Genève.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali****Genf — Genève — Ginevra**

1919. 2 avril. Les époux Jules-Gilles Brouwers, négociant, à Plainpalais (chef de la maison «Brouwers», à Plainpalais), et Marie-Thérèse-Antoinette née Darimont, ont adopté, suivant contrat de mariage du 20 mars 1919, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.). Aux termes d'un acte juridique passé, le même jour, entre les dits époux, portant liquidation de la communauté de biens qui existait entre eux, il a été attribué à chacun d'eux divers biens mobiliers détaillés au dit acte.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

N° 43709. — 24 mars 1919, 8 h.

Fabrique d'horlogerie Recta S. A., fabrication et commerce, Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Fina

N° 43710. — 24 mars 1919, 8 h.

Société anonyme d'exploitation de brevets d'invention „SAB“, fabrication,

Plainpalais (Genève, Suisse).

Articles de savonnerie et parfumerie.

URANUS

Nr. 43711. — 24. März 1919, 8 Uhr.

H. Hösli-Landolt, Fabrikation, Ennenda (Schweiz).

Schuhcreme.

„TARAX“

Nr. 43712. — 26. März 1919, 8 Uhr.

Gebrüder Boneff & C^e, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Scheuertücher, Topfreiniger, Hirschleder, Putztücher und Baumwollgewebe jeglicher Art.



Nr. 43713. — 26. März 1919, 8 Uhr.

Chemische Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering), Fabrikation und Handel, Berlin (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und photographische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel.

Camagol

Nr. 43714. — 26. März 1919, 3 Uhr.

Rice & Hutchins, Incorporated, Fabrikation und Handel, Boston (Ver. St. v. Am.).

Männer-, Frauen- und Kinderstiefel, Schuhe und Pantoffeln, ganz oder teilweise aus Leder oder Textil-Stoffen; Stickereienwaren.

MAYFAIR

Nr. 43715. — 26. März 1919, 3 Uhr.

Binder-Hauser, Fabrikation, Roggwil (Schweiz).

Strick- und Wirkwaren, Hand- und Maschinenstrickgarne.



Nr. 43716. — 26. März 1919, 3 Uhr.

C. F. Bally A. G., Fabrikation und Handel, Schönenwerd (Schweiz).

Schuhwaren.

**Bally
Succès**

Nr. 43717. — 27. März 1919, 8 Uhr.

A. Schmidt, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate und darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

EMULSIA

Nr. 48718. — 27. März 1919, 8 Uhr.

A. Schmidt, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).Kosmetische Präparate und darauf bezügliche Geschäftspapiere und
Reklamartikel.**ALBANOL****Verbot der Schlachtungen zum Zwecke der Herstellung von
Fleischkonserven und Dauerwürsten**

(Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 31. März 1919.)

Art. 1. Alle Schlachtungen zum Zwecke der Herstellung von Fleischkonserven und Dauerwürsten sind verboten.

Art. 2. Die fabrikmässige Anfertigung von Fleischkonserven irgend welcher Art, Dauerwürsten, Salami, Mortadella usw. aus frischem Fleisch oder aus Gefrierfleisch ist verboten.

Art. 3. Die Kantone sind verpflichtet, die Einhaltung dieser Vorschriften zu überwachen.

Die Anfertigung von Dauerwürsten für den laufenden Bedarf in gewöhnlichen Metzgereien gilt nicht als fabrikmässige Herstellung.

Art. 4. Für Verfolgung und Beurteilung von Widerhandlungen findet Art. 30 des Bundesratsbeschlusses vom 13. April 1917 betreffend den Verkehr mit Vieh Anwendung.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 31. März 1919 in Kraft.

Abrogation des prix maxima pour la benzine et le benzol

(Décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 26 mars 1919.)

I. La décision du Département suisse de l'économie publique du 24 août 1918 concernant les prix maxima pour la benzine et le benzol est abrogée à partir du 1^{er} avril 1919.II. Les faits qui se sont passés sous l'empire de la décision précitée restent régis également après le 1^{er} avril 1919 par les dites dispositions.**Abrogation de la décision du Département suisse de l'économie
publique sur le commerce des cidres et poirés du 5 avril 1918**

(Décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 28 mars 1919, prise d'accord avec le Département suisse de l'économie publique.)

Article premier. La décision du Département suisse de l'économie publique du 5 avril 1918 sur le commerce des cidres et poirés est abrogée.

Art. 2. Les faits qui se sont passés, pendant que l'arrêté dont il s'agit ou ses prescriptions d'exécution étaient en vigueur, restent régis par les dites dispositions.

**Commerce des articles de caoutchouc pour nourrissons
(tétines et sucettes)**

(Arrêté du Conseil fédéral du 29 mars 1919 abrogeant celui du 19 juillet 1918.)

Article premier. L'arrêté du Conseil fédéral du 19 juillet 1918 portant réglementation du commerce des articles de caoutchouc pour nourrissons (tétines et sucettes) est abrogé à partir du 31 mars 1919.

Toutefois, cet arrêté continue à régir les faits qui se sont accomplis sous son empire.

Art. 2. Le Département suisse de l'économie publique est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Abrogazione dei prezzi massimi della benzina e del benzolo

(Disposizioni dell'Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri del 26 marzo 1919.)

1. A contare dal 1^o aprile 1919 sono abrogate le disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 24 agosto 1918 concernenti i prezzi massimi della benzina e del benzolo.2. I fatti verificatisi sotto l'impero delle disposizioni di cui si tratta rimangono retti dalle medesime anche dopo il 1^o aprile 1919.**Abrogazione delle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'
economia pubblica del 5 aprile 1918 sul commercio del sidro e
del mosto**

(Disposizioni dell'Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri del 28 marzo 1919 prese di concerto col Dipartimento svizzero dell'economia pubblica.)

Art. 1. Sono abrogate le disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 5 aprile 1918 sul commercio del sidro e del mosto.

Art. 2. I fatti verificatisi sotto l'impero delle disposizioni suddette continuano ad essere retti da esse.

**Commercio degli oggetti di gomma per lattanti (capezzoli per
poppatoi e succini)**

(Decreto del Consiglio federale del 29 marzo 1919 che abroga quello del 19 luglio 1918.)

Art. 1. A contare dal 31 marzo 1919 è abrogato il decreto del Consiglio federale del 19 luglio 1918 che regola il commercio degli oggetti di gomma per lattanti.

Però i fatti verificatisi sotto l'impero di detto decreto continuano ad essere retti dalle disposizioni emanate.

Art. 2. Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica è incaricato dell'esecuzione del presente decreto.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**Accord économique avec la France**

La partie concernant l'attribution de contingents à l'entrée en France du nouvel accord helvético-français, conclu à Paris le 25 mars, paraîtra dans le prochain numéro de la feuille.

Moratorien — Moratoires**France****Décret relatif à la prorogation des échéances, du 30 mars 1919**(Journal officiel du 1^{er} avril 1919.)Art. 1^{er}. L'alinéa 3 de l'article 11 du décret du 29 décembre 1918¹⁾ est ainsi modifié:

« Ces prorogations sont applicables:

1. Aux débiteurs qui sont ou ont été mobilisés;

2. Aux héritiers de ceux-ci, à raison des obligations contractées par leurs auteurs;

¹⁾ Voir F. o. s. du c., n° 8, du 11 janvier 1919.

3. aux sociétés en nom collectif dont tous les associés et aux sociétés en commandite simple dont tous les gérants sont, ou ont été mobilisés;

4. aux débiteurs domiciliés dans les territoires qui ont été envahis ou particulièrement atteints par les hostilités et qui sont énumérés dans la liste annexée au présent décret.

Art. 2. Le deuxième alinéa de l'article 17 du décret du 29 décembre 1918¹⁾ est ainsi modifié:

« Toutefois les dispositions des articles 11, 12, 13, 14 et 15 ci-dessus restent applicables en Algérie aux catégories de débiteurs ci-après:

1. Aux débiteurs qui sont ou ont été mobilisés;

2. aux héritiers de ceux-ci, à raison des obligations contractées par leurs auteurs;

3. aux sociétés en nom collectif dont tous les associés et aux sociétés en commandite simple dont tous les gérants sont ou ont été mobilisés.

Art. 3. L'alinéa 3 de l'article 1^{er} du décret du 25 mars 1919²⁾ est ainsi modifié:

« Ces prorogations sont applicables:

1. Aux débiteurs qui sont ou ont été mobilisés;

2. aux héritiers de ceux-ci, à raison des obligations contractées par leurs auteurs;

3. aux sociétés en nom collectif dont tous les associés et aux sociétés en commandite simple dont tous les gérants sont ou ont été mobilisés;

4. aux débiteurs domiciliés dans les territoires qui ont été envahis ou particulièrement atteints par les hostilités et qui sont énumérés dans la liste annexée au présent décret.

Art. 4. Le paragraphe 1^{er} de l'article 5 du décret du 29 décembre 1918 est modifié ainsi qu'il suit:

« Avant l'échéance telle qu'elle est fixée par l'article 2 du présent décret, le débiteur pourra obtenir des délais supplémentaires. Le président du tribunal de commerce du lieu où le paiement doit se faire statuera sans frais par ordonnance rendue sur la requête du débiteur, le porteur entendu ou dûment appelé par lettre recommandée à lui adressée par le greffier.

Art. 5. Le président du conseil, ministre de la guerre, les ministres du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, des transports maritimes et de la marine marchande, des finances, de la justice et de l'intérieur sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel et inséré au Bulletin des lois.

**Exportation à destination de la Bulgarie, de la Turquie et des ports de la
mer Noire³⁾**

Le Journal officiel français du 31 mars 1919 publie l'avis suivant du Ministre des Affaires étrangères:

Le Journal officiel du 10 mars a publié sous ce titre une liste des articles dont l'importation dans les ports turcs et bulgares de la Méditerranée ainsi que dans les ports de la mer Noire est rigoureusement interdite.

Il est entendu toutefois que les articles suivants:

Fil de fer barbelé et les instruments employés à les fixer ou à les conper;

Le matériel de campement, les articles de matériel de campement et pièces détachées;

Les effets d'habillement et d'équipement ayant un caractère militaire;

Le matériel électrique adapté aux usages de la guerre et pièces détachées;

Les wagons militaires;

Les harnachements ayant un caractère militaire,

ne sont interdits qu'en raison de l'usage militaire qui peut en être fait. S'il est trouvé que les envois sont destinés à des usages civils, ils ne seront pas retenus.

Belgique — Licences d'importation pour le tabac⁴⁾

A teneur d'un avis du Ministère belge de l'industrie, du travail et du ravitaillement, inséré dans le Moniteur belge du 26 mars 1919, les licences d'importation sont supprimées en ce qui concerne les tabacs bruts ou fabriqués et les produits dérivés.

Service des colis postaux entre l'Autriche allemande et la France. Le transit par la Suisse des colis postaux de France et au delà pour l'Autriche allemande est admis aux conditions et bonifications d'avant guerre. De même est admis le transit des colis d'Autriche allemande pour la France et au delà. Les remboursements sont exclus.

Wirtschaftsabkommen mit Frankreich

Der auf die Erteilung von Kontingenten für die Einfuhr in Frankreich bezügliche Teil des am 25. März in Paris abgeschlossenen neuen schweizerisch-französischen Wirtschaftsabkommens wird in der nächsten Nummer unseres Blattes erscheinen.

Ausfuhr nach Bulgarien, der Türkei und den Häfen des Schwarzen Meeres⁵⁾

Laut einer Mitteilung des französischen Ministeriums des Ausseren im Journal officiel vom 31. März 1919 dürfen einige Artikel, deren Einfuhr in die bulgarischen und türkischen Häfen des Mittelmeeres und die Häfen des Schwarzen Meeres noch verboten ist, trotzdem nach diesen Häfen gesandt werden, falls der Nachweis der Verwendung zu nicht militärischen Zwecken geleistet wird. Die Liste dieser Artikel findet sich vorstehend in französischer Sprache.

Belgien — Einfuhrbewilligungen für Tabak⁶⁾

Laut einer Veröffentlichung des belgischen Ministère de l'industrie, du travail et du ravitaillement im Moniteur belge vom 26. März 1919 sind die Einfuhrbewilligungen für Tabak roh oder verarbeitet und Erzeugnisse daraus abgeschafft worden.

Poststückverkehr Deutschösterreich-Frankreich. Poststücke aus Frankreich und von weiterhin nach Deutschösterreich und umgekehrt, Poststücke aus Deutschösterreich nach Frankreich und weiter werden im Transit durch die Schweiz zugelassen. Nachnahmen sind ausgeschlossen.

— Internationaler Pelzfellmarkt Luzern. Der von der städtischen Marktkommission in Luzern vom 20.—27. März durchgeführte erste internationale Pelzfellmarkt hat einen guten Erfolg gezeitigt. Das Total der am Markt getätigten Verkäufe beziffert sich auf 8—4 Millionen Franken.

Der internationale Pelzfellmarkt in Luzern wird nunmehr zu einer ständigen Institution des Platzes werden. Im September 1919 findet er in

¹⁾ Voir F. o. s. du c., n° 80, du 8 avril 1919.²⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 61, du 14 mars 1919.³⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 62, du 15 mars 1919.⁴⁾ Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 61 vom 14. März 1919.⁵⁾ Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 62 vom 15. März 1919.

Form einer grossen Auktion statt, um speziell den überseeischen Verschiffern, die die Auktion ebenfalls zu besuchen beabsichtigen, die Beförderung zu erleichtern. Mit der Auktion verbunden wird eine internationale Pelzwaren-Modeschau.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizielle Bankkurse und Privatmarkt

Wechsel- (Gold-) Kurse

	Offiziell	Privat	Tgl. Gold	Privatmarkt im Vergleich zu			In % über (+) bzw. unter (-)		
				Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland
4. IV.	5 1/2	4 1/2	5 1/2 - 4 1/2	-0,812	+1,125	+1,812	-172,8	-91,1	-665,4
28. III.	5 1/2	4 1/2	5 1/2 - 4 1/2	-0,812	+1,000	+1,812	-167,5	-84,8	-639,2
31. III.	5 1/2	4 1/2	5 1/2 - 4 1/2	-0,812	+1,187	+1,812	-144,1	-74,2	-600,1
14. III.	5 1/2	4 1/2	5 1/2 - 4 1/2	-0,250	+1,219	+1,875	-118,9	-87,5	-612,8
7. III.	5 1/2	4 1/2	5 1/2 - 4 1/2	-0,250	+1,219	+1,875	-120,5	-91,4	-639,2
28. II.	5 1/2	4 1/2	5 1/2 - 4 1/2	-0,250	+1,219	+1,000	-118,8	-88,9	-605,5

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 1/2 - 6 1/2 %; Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 6 1/2 % - Darlehenskasse 5 1/2 %.

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Ausweis — 31. III. 1919 — Situation

Aktiva — Actif		Fr.	Passiva — Passif		Fr.
Bestand der Barschaft		60.65	Reservefonds — Réserve		2,000,000.
Exploits en caisse			Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine		27,957,200
Bestand der Darlehen		81,301,083.25	Montant des bons de la caisse en circulation		
Montant des avances			Sonstige Passiva		1,348,898.90
			Autres postes du passif		
Total		81,301,083.90	Total		81,301,083.90

Abrechnungszustellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale (Basel, Bern, Genève, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)

	1918	1919	
	Fr.	Fr.	
Januar	672,848,275.90	700,147,881.05	Janvier
Februar	567,862,528.28	662,188,018.01	Février
März	520,254,877.46	689,015,884.42	Mars
April	563,094,429.16	—	Avril
Mai	655,719,858.69	—	Mai
Juni	573,878,698.29	—	Juin
Juli	686,964,594.96	—	Juillet
August	609,686,481.88	—	Août
September	664,410,289.47	—	Septembre
Oktober	661,197,958.54	—	Octobre
November	620,868,511.84	—	Novembre
Dezember	581,654,842.89	—	Décembre
Januar/März	1,240,881,108.48	2,042,199,283.48	Janvier/Mars
Ganzes Jahr 1918	7,578,927,085.61	—	Année 1918

Internationaler Postgüterverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 6. April an — Cours de réduction à partir du 6 avril		Wegen den kurzseit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.	
Deutschland	Fr. 44.25 = 100 Mk.	Allemagne	
Italien	69. — = 100 Lire	Italie	
Grossbritannien	23.40 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne	
Argentinien	508.50 = 100 Goldpesos	Argentine	

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoucen - Regis:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

BANK Subdirektor - Stelle

Die Stelle eines Subdirektors bei der Zweiganstalt Basel der Schweizerischen Nationalbank gelangt zur Wiederbesetzung.

Neben Kenntniss des Bankgeschäftes im allgemeinen wird auf eine vollständige Beherrschung der deutschen und französischen Sprache sowie auf Erfahrung im Titelgeschäftes Gewicht gelegt.

Der Gehalt beträgt gemäss bestehender Gehaltsordnung Fr. 9000 bis 12,000; dazu treten Teuerungszulagen entsprechend den zur Zeit bei der Nationalbank geltenden Bestimmungen.

Bewerber, die schweizerischer Nationalität sein müssen, sind gebeten, sich schriftlich bis Ende April nächstst beim III. Departement der Schweizerischen Nationalbank in Zürich zu melden und dort Bewerbungsschreiben Angaben über die bisherige Tätigkeit nebst Zeugnisabschriften, über Gehaltsansprüche und über den Zeitpunkt eines allfälligen Antrittes der Stelle beizugeben.

Für eine eventuelle persönliche Vorstellung werden später besondere Einladungen ergehen.

(JH 1718 Z) 956

Schweizerische Nationalbank.

Aktiengesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge in Zürich

27. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. April 1919, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Fabrik, Limmatstrasse 87

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1918; Bericht der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates, der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Stimmkarten können nur gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben, im letzteren Falle unter Angabe der Titelnnummern, angemeldet werden. (OF 11106 Z) 966.

Am Tage vor der Generalversammlung sowie am Versammlungstage selbst werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen.

Zürich, den 7. April 1919.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: a. Prof. A. Aepli.

GRAND HOTEL BADEN

Einladung zur neunten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 24. April 1919, nachm. 6 1/2 Uhr, im Grand Hôtel in Baden

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Jahresrechnung für 1918.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane.
5. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle für 1919.

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis längstens 22. April 1919 bezogen werden bei dem Grand Hôtel Baden und der Schweiz. Bankgesellschaft in Baden.

Baden, den 7. April 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Tüchtiger, gut empfohlener Reisender, der
wenn irgeni möglich in der

Insertaten-Acquisition

durchaus versiert ist, findet sofort lohnende
und dauernde Anstellung in grosses Geschäft.
Anmeldungen mit eingehender Darlegung
über bisherige Tätigkeit, Referenzen und
Ansprüche sind sofort sub Chiffre U. 3167 Y.
an Publicitas A.-G. Bern
zu richten.

(U 3167 Y) 960



(11 U) 4

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

in Nachlasssache des am 28. März 1919 verstorbenen Josef Lauber, Handelsmann, von Marbach, wohnhaft gewesen in Entlebuch, Dorf.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefodert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem 5. Mai nächstst auf der Gemeindekanzlei in Entlebuch anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 580 u. ff. 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 u. ff. des luzernischen kantonalen Einführungsgesetzes.)

Entlebuch, den 4. April 1919.

Pro Teilungsbehörde,

(2269 Lz) 967!

Der Gemeindegemeinder: J. ZEMP.

Aufforderung

Die Metallum A. G. in Bern hat in der Generalversammlung vom 13. Dezember 1918 ihre Auflösung beschlossen. Infolgedessen werden die Gläubiger dieser Gesellschaft gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 15. April 1920 der Gesellschaft zuhanden der deutschen Gesellschaft in Bern schriftlich anzumelden. (O. F. 3292 B.) 981

Bern, den 1. April 1919.

Metallum A. G. in Liq.

„RHENUS“ Transport-Gesellschaft BASEL

Mannheim - Mainz - Frankfurt a. M. - Köln - Düsseldorf - Rotterdam - Antwerpen

Spedition

Sammelverkehre — Lagerung — Verzollung — Versicherung

Rheinschiffahrt

Elgütdampfer-Verkehr mit Verladung über Straßburg/Kehl nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen

Schleppschiffahrt von Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen-Duisburg/Ruhrort und dem Mittelrhein nach dem Oberrhein bis Basel, sowie umgekehrt in Verbindung mit der

Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel
Mannheim-Ludwigshafen a. Rh.-Duisburg-Ruhrort-Rotterdam-Antwerpen

Durchfrachten nach und von allen kontinentalen Plätzen und Uebersee. (1908 Q) 888

Import- und Export-Verkehr

Banque Cantonale Neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 4% de fr. 500, Série Z

4^{me} tirage du 28 mars 1919

Les 286 obligations dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 5,000,000.— du 31 décembre 1910, ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 30 juin 1919:

N° 81	90	228	260	267	319	484	512	532	533
534	617	679	714	722	735	736	795	796	844
848	887	924	972	1015	1019	1104	1121	1122	1123
1136	1138	1139	1140	1141	1166	1199	1265	1307	1309
1310	1319	1323	1380	1400	1413	1416	1432	1446	1447
1508	1509	1525	1526	1530	1601	1602	1742	1764	1814
1858	1859	1882	1981	2062	2101	2102	2149	2203	2204
2205	2206	2219	2226	2227	2228	2262	2418	2551	2803
2870	2878	2879	2880	2881	2964	3026	3027	3082	3107
3108	3109	3111	3148	3222	3233	3234	3237	3242	3243
3254	3308	3311	3312	3313	3341	3353	3377	3378	3406
3460	3480	3494	3495	3578	3580	3617	3698	3699	3751
3823	3895	3910	3913	3914	3915	3919	3941	3959	4003
4017	4069	4127	4137	4246	4260	4311	4628	4629	4630
4670	4709	4761	4776	4777	4778	4782	4783	4787	4788
4965	5039	5090	5118	5168	5169	5170	5175	5183	5309
5398	5423	5424	5429	5443	5467	5468	5469	5470	5471
5472	5473	5476	5483	5484	5491	5497	5498	5499	5500
5544	5569	5572	5582	5627	5635	5636	5639	5667	5686
5744	5831	5832	5836	5838	5849	5874	5902	5960	6018
6041	6070	6189	6200	6220	6251	6252	6253	6321	6325
6336	6338	6339	6468	6472	6476	6477	6532	6641	6645
6817	6821	6879	6880	7081	7083	7219	7220	7221	7340
7342	7343	7344	7605	7733	7745	7851	7858	8167	8326
8441	8456	8648	8667	8699	8730	8736	8758	8841	8882
8887	8939	8955	8964	9089	9117	9118	9119	9120	9258
9291	9318	9322	9342	9386	9423	9433	9451	9454	9513
9521	9530	9544	9555	9583	9667	9722	9727	9804	9814
9947	9948	9957	9975	9976	9991				

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque dans le canton, à toutes les Banques Cantonales Suisses ainsi qu'à la Société de Banque Suisse, à Genève. (5306 N) 951

L'intérêt cessera de courir à partir du 30 juin 1919.

Non réclamées: N° 743, 2279, 3934, 3967, 3970.

NEUCHÂTEL, le 28 mars 1919.

LA DIRECTION.

„ATLAS“

Manufacture Suisse de Mécanique Fine S. A., à Nyon

ÉMISSION

de 400 actions nouvelles de fr. 500

Sur ce montant il est émis en:

SOUSCRIPTION LIBRE

200 actions de fr. 500 au prix de fr. 600

Les demandes seront éventuellement soumises à réduction.

La souscription est ouverte du 5 au 15 avril

aux domiciles suivants qui tiennent des prospectus et bilans à disposition:

Banque Cantonale Vaudoise, Agence de Nyon.

Banque de Genève, à Genève.

Société de Banque Suisse, Succursale de Nyon et ses sièges de

Genève et Lausanne.

Spar- & Leihkasse à Kirchberg (Berne).

(22838 L) 9521

Siège social de la Société ATLAS, à Nyon.

Ville de Fribourg - Emprunt 3¹/₂% 1892 de fr. 310,000.—

Obligations sorties au 23^{me} tirage: N° 14, 54, 80, 101, 141, 158, 187, 349, 366, 448, 500, 538, 568, 589, 593, 598, remboursables à fr. 500.—, dès le 30 juin 1919, par la Banque Populaire Suisse.

Non réclamées: 842, 892, 416, 440, 470.

Ville de Fribourg - Emprunt 3¹/₂% 1896 de fr. 90,000.—

Obligations sorties au 23^{me} tirage: N° 145, 155, 169, 172, remboursables à fr. 500.—, dès le 30 juin 1919, par la Caisse de Ville, à Fribourg.

Non réclamées: —

(2389 F) 944

Schweden, Norwegen Dänemark, Holland

Grosstransporte u. Stückgüter
Import und Export

besorgt als Spezialität zu
festen Uebnahmepreisen

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel
Société d'Entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

Frachtbriefe

sowie alle Druckarbeiten liefert in sauberer Ausführung prompt und zu minimalen Preisen die
Buchdruckerei G. Kradolfer, Reising 8 in
Biel. (1539 U) 673.

METALL-SCHILDER

811 chemisch gelöst oder gepreßt 771

Daubenmeier & Meyer, Zürich

Fabrik chemisch gelöster Metallschilder

— Ausschliesslich Schweizerfabrik —

Pour l'industrie

A vendre superbe terrain de 280 m de long sur 100 m de large, en un seul mas, à 1/2 km de la gare d'Yverdon, avec haute cheminée d'usine et vastes bâtiments sur assis, assurés fr. 70,000. Voie de raccordement aux C. F. F. Disponible à volonté. Prix très avantageux. S'adresser au propriétaire M. Alfred Bourquin, à Neuchâtel. 701.



Scellés métalliques
de fabrication suisse

: Livraisons rapides :
prix très avantageux

Petitpierre fils & Co.
(6902 N) Neuchâtel 281.

Holzwohle

(Verpackungsmaterial)

Liefert prompt

Chiffre Z. 4833 O, Fabrik-

tas A. G., Bern.

Zu verkaufen, wegen

Veränderung, ein Posten

Seifen - Pulver und

Aluminium-Artikel.

Man wende sich an M. F.

Börel, Bülles. (665 B) 926.

Réservoirs

de différentes dimensions,

ronds et carrés, capacité

1000 à 8000 litres, en bon

état, ainsi qu'une 9681

Chaudière à vapeur

verticale, 8 atm., très peu

servie, disponibles par suite

de transformations. Ecrire

sous-chiffre Z. 22318 L. Fabrik-

casas S. A., Lausanne.

Ordn. suverl., rasch, diskret

verm. Buchführungen

Invent. u. Bilanzen, Bücher-

experten, Einführung der

alten Buchführ. nach prakt.

System, mit Gehelmbuch

Prima Refer. Komme auch

nach ausw. H. Frisch, Neus

Beckenhofstr. 15, Zürich 6

6018

6325

6641

6645

7219

7220

7221

7340

7851

7858

8167

8326

8841

8882

9117

9118

9119

9120

9258

9451

9454

9513

9804

9814

Schweiz. Serum- & Impfinstitut, Bern

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende pro 1918 auf

Fr. 80 pro Aktie

festgesetzt.

959

Die Dividende ist zahlbar bei der Schweiz. Volksbank und deren Kreisbanken gegen Abgabe: a) des Coupons Nr. 20; b) der alten Aktientitel mit Talon (Nr. 1—500), welche gegen neue Aktientitel mit Couponsbogen umgetauscht werden.

Die Zeichner des neu emittierten Aktienkapitals werden benachrichtigt, dass sie vom 7. April 1919 an die definitiven Aktientitel (Nr. 501—1000) gegen Rückgabe der Einzahlungssquittungen bei der Schweiz. Volksbank beziehen können.

Das den Gewinnanteilscheinen pro 1919 zukommende Betreffnis wird ebenfalls durch die Schweiz. Volksbank ausbezahlt, gegen Einlieferung des Coupons Nr. 20 nebst Talon, wogegen ein neuer Couponsbogen ausgehändigt wird.

Bern, den 5. April 1919.

Die Direktion.

SIMILOR, S. A., CAROUGE-GENÈVE

Fonderie de métaux - Robinetterie - Ateliers mécaniques

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 22 mars 1919, le paiement du dividende afférent à l'exercice 1918 aura lieu dès le 15 avril a. c., à raison de:

9%, soit fr. 45.— par action

contre remise du coupon n° 2, à la caisse du siège social, 16b, rue Joseph-Girard.

L'assemblée a, en outre, décidé d'augmenter le capital-actions de fr. 170,000.— à fr. 500,000.— par l'émission de nouvelles actions de fr. 500.—.

Les souscriptions sont reçues, dès le 1^{er} avril a. c., à la:

Similor, S. A., Carouge-Genève, (2293 X) 939

Société de Banque Suisse, Genève,

Maison E. Brandt, 7, rue de Fribourg, Genève.

CAROUGE, le 27 mars 1919.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal in Pfungen

5½% Hypothekar-Anleihe von Fr. 1,200,000 von 1919

Zum Zwecke der Konversion bzw. Rückzahlung der am 1. November 1920 verfallenden 4% Hypothekar-Anleihe von Fr. 1,000,000, d. d. 27. September 1906, sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel nehmen die Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal eine

5½% Hypothekar-Anleihe im 1. Range von Fr. 1,200,000 nom.

auf, für welche folgende Bedingungen massgebend sind:

- Die Anleihe ist eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000, Nrn. 1—1200, verzinslich 5½% und versehen mit Semestercoupons per 1. Mai und 1. November, deren erster am 1. November 1919 fällig wird.
- Die Anleihe verfällt ohne weitere Kündigung am 1. November 1930 zur Rückzahlung; sie kann jedoch seitens der Schuldnerschaft ab 1. Mai 1928, unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Voranzeige, je auf einen Couponstermin zur Rückzahlung gekündigt werden.
- Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen steuer- und spesenfrei bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Winterthur und deren sämtlichen Sätzen und Niederlassungen, sowie bei der Gesellschaftskasse in Pfungen.
- Sämtliche diese Anleihe betreffenden Anzeigen erfolgen rechtsgültig durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und in mindestens einer weiteren in Winterthur und Zürich erscheinenden Zeitung.
- Die Anleihe wird sichergestellt durch ein Pfandrecht im 1. Range von Fr. 1,200,000, haftend auf den gesamten Fabrikanlagen mit maschinellen Zubehörsgegenständen in Pfungen und Tubenthal im Totalversicherungswert von Fr. 2,409,000. Der bezügliche Schuldbrief ist bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur als Stellvertreterin im Sinne von Art. 875 Z. G. B., Ziffer 1, deponiert.

Der Schweiz. Bankgesellschaft steht das Recht zu, Entlassungen von Pfändern unwesentlicher Bedeutung aus dem Pfandverbanne ohne Gegenleistung seitens der Schuldnerschaft zu gewähren, falls ihr dadurch die Sicherheit der Anleihe nicht wesentlich vermindert erscheint. Eine solche Pfandentlassung bedingt keinerlei Verantwortlichkeit der Schweiz. Bankgesellschaft gegenüber den Inhabern der Obligationen. Ebenso gilt die Schweiz. Bankgesellschaft als ermächtigt, die Zustimmung zur Entlassung von Pfändern grösseren Wertes aus dem Pfandverbanne zu erteilen, insofern deren Gegenwert bei ihr zuhanden der Anleihegläubiger in bar oder in andern Sicherheiten oder endlich in zurückgekauften Obligationen der gegenwärtigen Anleihe bis zum Verfall der ganzen Anleihe deponiert bleibt.

- Die Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal verpflichten sich, während der Dauer der Anleihe Gebäude und Maschinen in angemessenem Werte bei soliden schweizerischen oder in der Schweiz konzessionierten Versicherungsgesellschaften versichert zu halten.

Ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine sind bei den Zeichnungsstellen erhältlich.

Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal.

Wir haben die vorerwähnte Anleihe fest übernommen und legen dieselbe zu folgenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

A. Konversion

Den Inhabern von Obligationen der 4% Hypothekar-Anleihe der Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal von 1906 wird die Konversion ihrer Titel in solche der neuen Anleihe zum Kurse von 100%, mit Wirkung des erhöhten Zinsgusses ab 1. Mai 1919, offeriert.

Die alten Obligationen sind zu diesem Zwecke ohne den Coupon per 1. Mai 1919, der wie gewohnt auf Verfall eingelöst wird, jedoch mit Coupons per 1. November 1919 und ff., bis spätestens am 17. April a. c. bei einer der Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Begleit des Konversionsantrages, einzureichen. Die Einreicher erhalten für den Nominalbetrag der konvertierten Titel Lieferscheine, die später gegen die definitiven Titel umgetauscht werden. Der eidgenössische Titelstempel wird von der Gesellschaft getragen. Diejenigen Titel des früheren Anleihe, die bis zum genannten Termin nicht konvertiert werden, gelangen am 1. November 1920 zur Rückzahlung.

B. Barsubskription

Der durch die Konversion nicht beanspruchte Betrag der neuen Anleihe wird gleichzeitig zu folgenden Bedingungen zum Verkauf aufgelegt:

- Der Zeichnungspreis beträgt 100%, unter Verrechnung der Marchzinsen bis bzw. ab 1. Mai 1919.
- Die Zuteilung erfolgt soweit möglich sofort nach Eintreffen der Zeichnungen, spätestens nach Schluss der Anmeldefrist für die Konversion.
- Die Liberierung der zugewiesenen Titel hat vom 20. April bis 31. Mai a. c. längstens zu erfolgen.
- Bei der Liberierung werden den Zeichnern auf Verlangen Lieferscheine verabfolgt.

Winterthur, den 7. April 1919.

Schweizerische Bankgesellschaft.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen der 4% Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. u. II. Hypothek, vom 31. März 1865

Infolge Anlosung werden am 30. Juni 1919 folgende 181 Obligationen der 4% Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. und II. Hypothek, vom 31. März 1865, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkassette in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

Anleihen I. Hypothek

5 Obligationen zu Fr. 100: Nr. 362 839 879 946 1019

		76 Obligationen zu Fr. 500				
Nr.		8325	12530	16556	20892	22951
26	2838	8325	12530	16556	20892	22951
196	3194	8358	12687	16611	21354	22402
359	3603	8619	13616	16983	21546	24899
1064	4290	8916	13635	16984	21736	25076
1076	4659	9061	14553	17031	21751	25106
1116	5096	10358	15106	17858	21819	25349
1575	5983	10548	15742	17991	22163	25673
1644	6289	11399	15850	19045	22346	25902
1682	6538	11556	16269	19603	22404	25975
2797	7626	11874	16390	20186	22813	26617

27 Obligationen zu Fr. 1000

Nr.	57	277	1344	3123	4592	5889	6320	6903	7144
207	969	1896	3426	4602	6001	6345	6999	7742	
285	1136	2684	8550	5332	6138	6728	7141	7903	

13 Obligationen zu Fr. 2500

Nr.	11	13	66	108	169	180	385	392	434	450	731	766	782
-----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

8 Obligationen zu Fr. 5000: Nr. 275 283 286

2 Obligationen zu Fr. 10,000: Nr. 52 149

Anleihen II. Hypothek

5 Obligationen zu Fr. 100: Nr. 10 104 196 399 432

		33 Obligationen zu Fr. 500				
Nr.	36	938	2835	2890	4037	4325
196	1597	2700	3727	4058	5589	5924
744	2216	2775	3931	4267	7908	9407

20 Obligationen zu Fr. 1000

Nr.	25	541	981	1415	1438	1758	1926	3098	3559	4454
72	694	1069	1423	1719	1869	2724	3369	3873	4484	

4 Obligationen zu Fr. 2500: Nr. 68 99 182 439

1 Obligation zu Fr. 5000: Nr. 174

2 Obligationen zu Fr. 10,000: Nr. 132 174

Am 30. Juni 1919 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Anlosungen her sind noch ausstehend die folgenden 4% Obligationen der gleichen Anleihen:

I. Hypothek

Rückzahlbar per Fr. 100	Fr. 500	Fr. 1000	Fr. 2500	Fr. 1000
30. VI. 1915	828	8996	—	—
30. VI. 1917	—	1354	7769	270
30. VI. 1918	841	7348	521	—
		13884	657	—
		17931	1485	(3181 Y) 9481
			2897	—
			5918	—
			8194	—

Bern, den 25. März 1919.

Generaldirektion S. S. S.

A. G. Parkhotel Ober in Matten

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 16. Mai 1919, nachmittags 2 Uhr
im Hotel National in Bern

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und daherigen Schlussnahmen.
3. Wahlverhandlungen.
4. Varia. 9611

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung zur Einsichtnahme der Beteiligten bei Fürsprecher Lutz in Interlaken auf.

Matten, den 1. April 1919.

Der Verwaltungsrat.

St. Galler Handschuhfabrik A.-G., St. Gallen

Generalversammlung

Mittwoch, den 16. April 1919, vormittags 11 Uhr
im Kaufmännischen Vereinshaus St. Gallen, Zimmer Nr. 8

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1918.
2. Bericht der Kontrollstelle, Beschlussfassung über Decharge und die Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutarische Neuwahl der Kontrollstelle.
4. Allgemeine Umfrage. (1662 G) 968.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute im Geschäftsbureau der Handschuhfabrik zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten werden am Tage der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes zur Verfügung gestellt.

St. Gallen, den 8. April 1919.

Der Verwaltungsrat.

Avis de dissolution

La Caisse genevoise d'avances sur titres, société anonyme, ayant son siège à Genève, est entrée en liquidation par décision prise par l'assemblée générale de ses actionnaires le 20 mars 1919. (1945 X) 780

MM. les créanciers de la société sont en conséquence priés, conformément à l'art. 665 du C. o., de produire leur créance au siège social, rue de Hesse n° 18, avant le 1^{er} mai 1919.

Genève, le 20 mars 1919.

Les liquidateurs de la Caisse genevoise d'avances sur titres S. A.